

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden


Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Durchwahl  
Telefon +49 351 564-55000  
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-1053/70/345-2022/140354

Dresden,  
 5. September 2022

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/10606**  
**Thema: Post-Covid-Patient\*innen in Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Bei wie vielen Patient\*innen wurde in Sachsen eine Post-Covid-Erkrankung diagnostiziert?**

Die Staatsregierung hat hierzu keine eigenen Erkenntnisse.

Auf Nachfrage hat die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) hierzu mitgeteilt, dass durch sächsische Vertragsärztinnen und -ärzte im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 die gesicherte Diagnose ICD "U09.9 - Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet" bei 25.262 Patientinnen und Patienten erhoben worden ist. Dabei ist zu beachten, dass folgende Bedingung gilt (Zitat ICD-10): "Diese Schlüsselnummer ist zu verwenden, wenn bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden soll, dass sie in Zusammenhang mit einer vorausgegangenen Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) steht. Diese Schlüsselnummer ist nicht anzuwenden, wenn COVID-19 noch vorliegt."

Die AOK PLUS – die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen – hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass bisher 229 AOK PLUS-Versicherte stationär in Krankenhäusern aufgrund der U09.09 (Post-COVID-Zustand, nicht näher bezeichnet) behandelt wurden. Davon entfallen auf Krankenhäuser im Freistaat Sachsen 185 Fälle.

**Frage 2: Welche Krankenhäuser in Sachsen bieten spezielle Programme für Post-Covid- Patient\*innen an? (Bitte aufgeschlüsselt nach Krankenhaus und den verfügbaren Plätzen.)**

Am Klinikum Chemnitz, an den Universitätsklinik in Leipzig und Dresden sowie an den Sächsischen Krankenhäusern Altscherbitz, Arnsdorf und Rodewisch finden sich spezielle Angebote für Post-COVID-Patientinnen und -Patienten. Im

Hausanschrift:  
Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Gesellschaft-  
lichen Zusammenhalt  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Sächsischen Krankenhaus Altscherbitz erfolgt das Angebot im Rahmen einer eigens eingerichteten Post-Covid-Ambulanz. In den Sächsischen Krankenhäusern Arnsdorf und Rodewisch wird das Angebot im Rahmen der Psychiatrischen Institutsambulanz gemacht.

Feste Platzzahlen – etwa tagesklinische Plätze – sind generell nicht ausgewiesen. Im Sächsischen Krankenhaus Arnsdorf gibt es fünf tagesklinische Plätze.

Im Übrigen liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

**Frage 3: Welche Reha-Kliniken bieten spezielle Programme für Post-Covid-Patient\*innen an? (Bitte aufgeschlüsselt nach Reha-Kliniken und den verfügbaren Plätzen.)**

Von einer Beantwortung wird abgesehen.

Der Staatsregierung liegen keine eigenen Erkenntnisse vor.

Die Staatsregierung ist dem Landtag nur für ihre (eigene) Amtsführung verantwortlich. Sie ist daher lediglich in solchen Angelegenheiten zur Auskunft verpflichtet, die in ihre Zuständigkeit fallen und muss nicht auf Fragen eingehen, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegen.

Letzteres ist vorliegend der Fall, denn die Frage zu speziellen Programmen für Post-Covid-Patienten betrifft ausschließlich Sachverhalte, die von eigenverantwortlich handelnden Dritten, den Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, wahrgenommen werden. Außerdem unterliegen die Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen nicht der Aufsicht des Freistaates Sachsen und gehören damit nicht in den Verantwortungsbereich der Staatsregierung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Petra Köpping